

- 1 HÖSCHENVORDERTEIL - A,B,C,D
- 2 HÖSCHENRÜCKENTEIL - A,B,C,D
- 3 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A,B,C,D
- 4 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- A,B,C,D
- 5 VORDERTEIL - A,B
- 6 RÜCKENTEIL - A,B
- 7 ARMAUSSCHNITTRÜSCHE - A
- 8 TASCHE - B,C
- 9 VORDERTEIL - C
- 10 RÜCKENTEIL - C,D
- 11 VORDERTEIL - D

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES				
	½	1	2	3	4
Oberweite (cm)	48	51	53	56	58
Taillenweite	48	50	51	52	53
Höhe	71	79	87	94	102

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

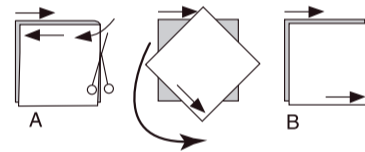
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors.)

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

* **OHNE STOFFBRUCH** - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterstück so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

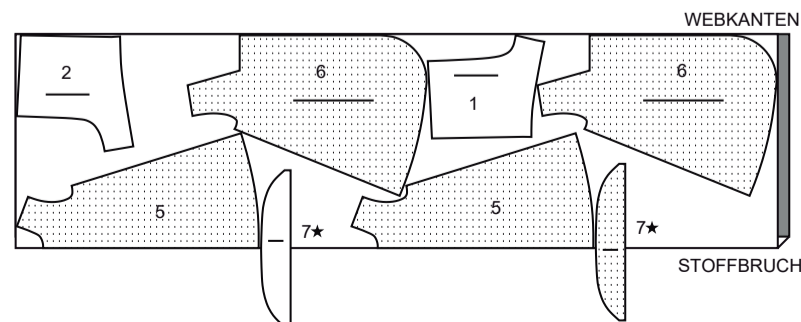
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergerüst entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

KLEID UND HÖSCHEN A

TEILE 1 2 5 6 7

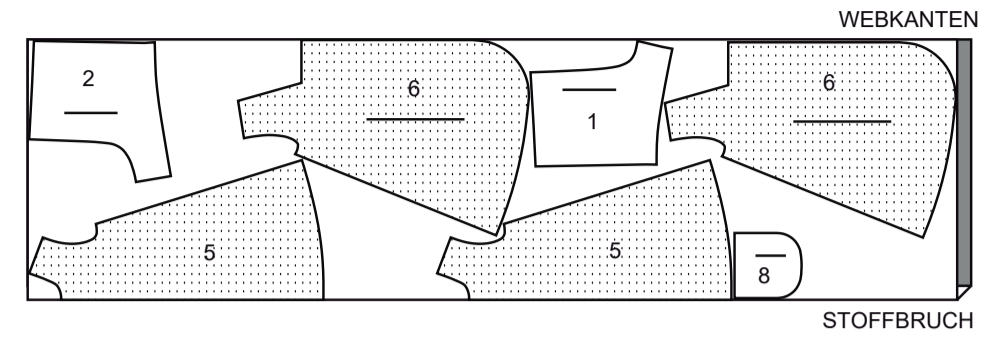
115CM *
AG



KLEID UND HÖSCHEN B

TEILE 1 2 5 6 8

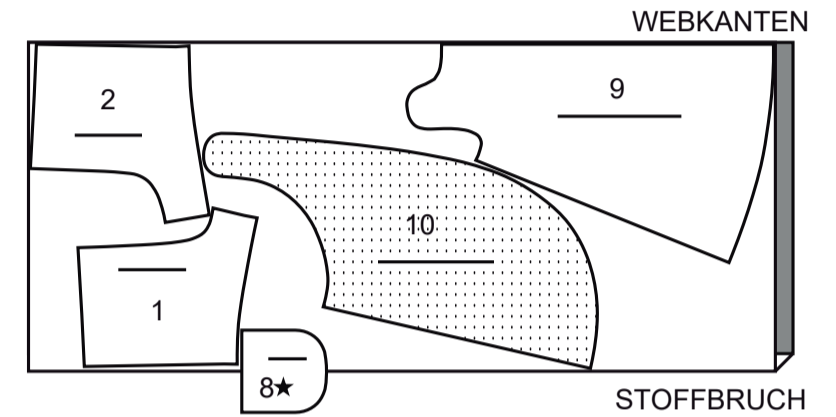
115CM *
AG



KLEID UND HÖSCHEN C

TEILE 1 2 8 9 10

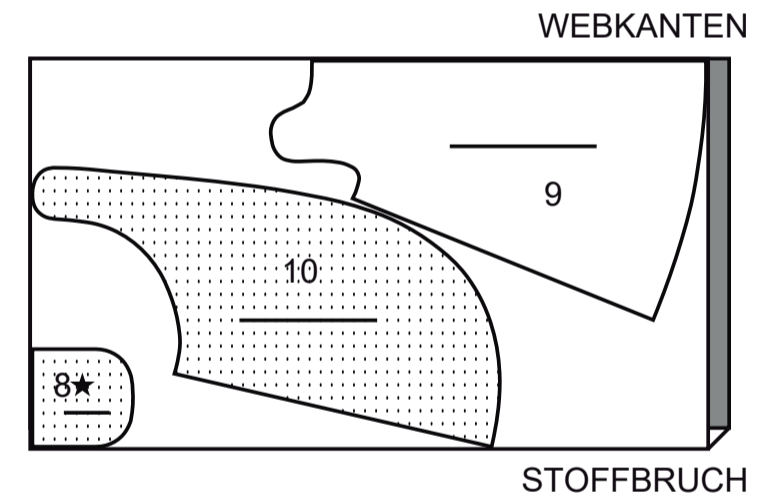
115CM *
AG



GARNITURSTOF C

TEILE 8 9 10

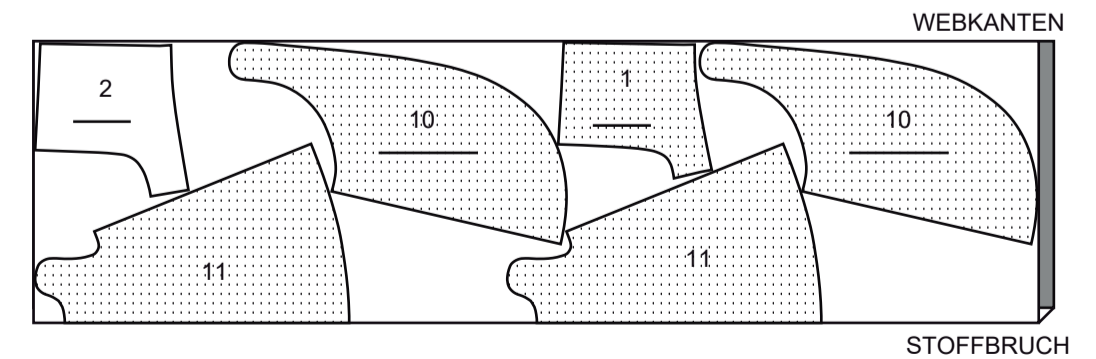
115CM *
AG



KLEID UND HÖSCHEN D

TEILE 1 2 10 11

115CM *
AG



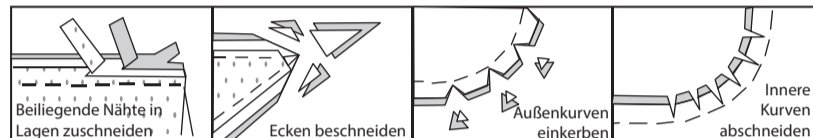
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung ver-
fügbar.

Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe Video zum Nähen von zweireihigen Kräuseln.

KNAPPKANTIG STEPPEN- siehe Video zum knappkantig steppen.

SCHMALER SAUM- siehe Video zum Nähen von schmalen Säumen.

SÄUMEN- siehe Video zum Säumen.

ABSTEPPEN- siehe Video zum Absteppen.

UNTERSTEPPEN- siehe Video zum Untersteppen.

NÄH-TUTORIALS



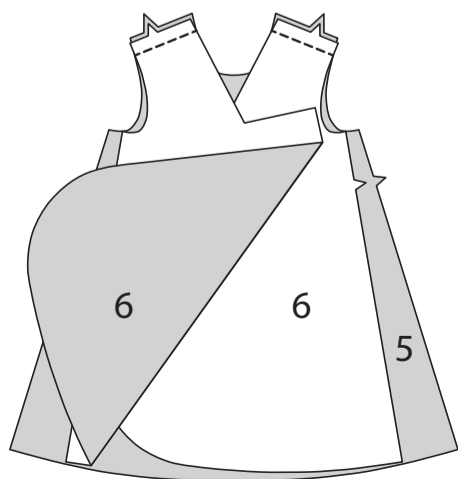
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche
Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

KLEID A, B

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben,
das erste Modell.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

Nähen Sie zwei RÜCKENTEILE (6) an den Schultern an ein VORDERTEIL (5).
HINWEIS: Die verbleibenden Vorder- und Rückenteile werden als Futter verwen-
det.



MODELL A:

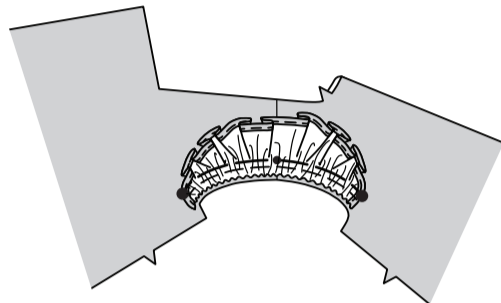
Nähen Sie an der unteren geraden Kante der ARMAUS-
SCHNITTRÜSCHE (7) einen **SCHMALEN SAUM**.



REIHEN Sie die obere Rüschenkante **EIN**.

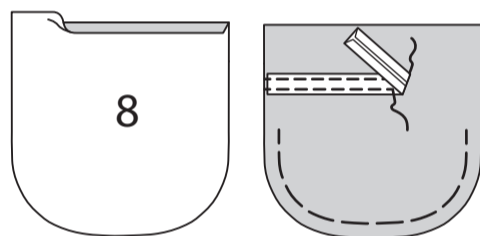


Stecken Sie die Rüsche rechts auf rechts an die Armaus-
schnittkante, platzieren Sie den kleinen Punkt an der Schul-
ternaht, wobei die großen Punkte übereinstimmen.
Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie.

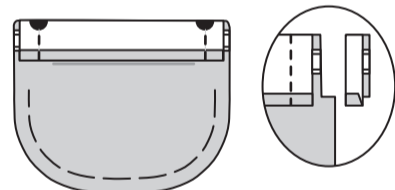


MODELL B:

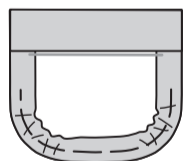
Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante der Tasche ein. Bügeln Sie.
Stecken Sie das Schrägband auf die TASCHE (8), dabei legen Sie eine
lange Kante 6 mm unterhalb der Falllinie. Nähen Sie dicht an den bei-
den Längskanten. Nähen Sie die gebogenen Kanten der Tasche 1 cm
von der Schnittkante entfernt mit langen Maschinenstichen, wie ge-
zeigt.



Wenden Sie die obere Kante entlang der Falllinie nach außen;
nähen Sie die Enden.
Beschneiden.

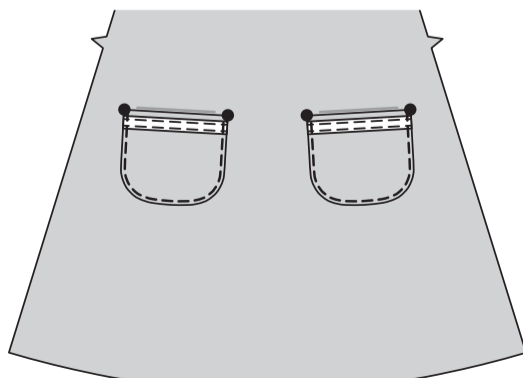


Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen
Sie die Nahtzugaben an den verbleibenden Kanten ein; zie-
hen Sie die Fäden, um die Fülle an den Kurven zu vergrößern.
Bügeln Sie.



Stecken Sie die Taschen auf ein Vorderteil, wobei die Symbole
übereinstimmen.

STEPPEN Sie die Seiten und die Unterkanten **KNAPPKAN-
TIG**.



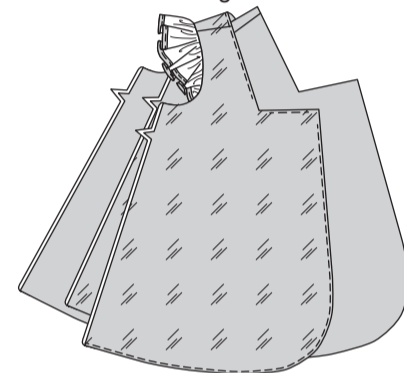
FUTTER

MODELLE A, B:

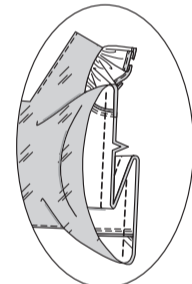
Nähen Sie das rückw. FUTTER an den Schultern an das vordere
FUTTER. Stecken Sie das Futter **RECHTS AUF RECHTS** auf das
Kleid, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die
unteren, hinteren und vorderen Halsausschnittkanten, wobei Sie ent-
lang der Nahtlinien weiter nähen. Schneiden Sie die inneren Ecken
ein. Nähen Sie die Armausschnittkanten. Beschneiden. **MODELL A:**
Achten Sie darauf, dass sich die Rüsche nicht in den Nähten ver-
fängt. **STEPPEN** Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



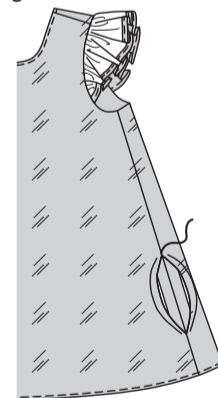
Wenden Sie das Futter auf die Innenseite, indem Sie die
Rückenteile durch die Schultern und die beiden vorderen Sei-
tenöffnungen herausziehen. Bügeln Sie.



Beginnen Sie 5 cm oberhalb der Armausschnittnaht und
enden Sie 5 cm unterhalb der Naht an der Unterkante,
nähen Sie das Vorderteil an den Seiten und die Futterkanten
in einer durchgehenden Naht zusammen, wie gezeigt.



Schlagen Sie die Nahtzugaben an den verbleibenden Seiten-
kanten des Futters ein. **SÄUMEN** Sie die Kanten über die
Naht zusammen. Bügeln Sie.

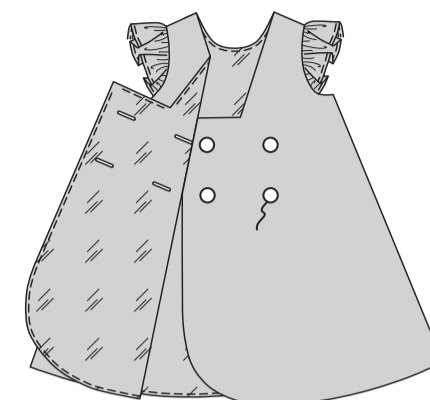


ABSCHLUSS

Machen Sie Knopflöcher im **LINKEN** Rückenteil an den Mar-
kierungen.



Lappen Sie die Öffnungskanten wie gezeigt,
wobei die Mittelpunkte übereinstimmen. Nutzen
Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen
Sie Knopfmarkierungen auf dem **RECHTEM** Rüc-
kenteil. Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen.

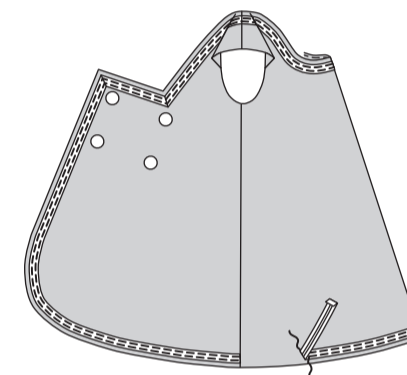


MODELL B:

Stecken Sie das Schrägband entlang den Hals-,
Rücken- und Unterkanten fest, wobei eine lange
Kante 6 mm von den fertigen Kanten entfernt ist,
und falten Sie die Ecken diagonal.

Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.

SÄUMEN Sie die Ecken.



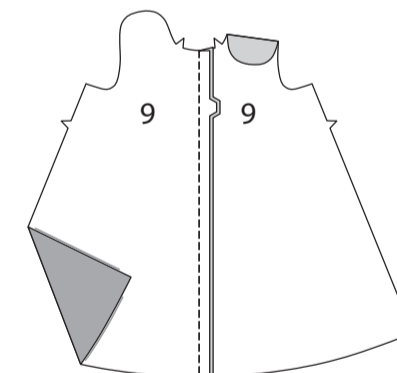
KLEID C, D

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, so-
fern nicht anders angegeben, das erste Modell

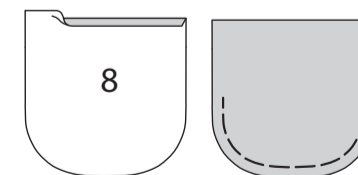
VORDER- UND RÜCKENTEIL

MODELL C:

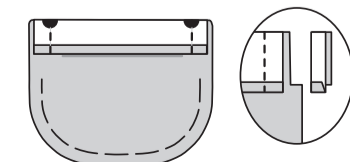
Nähen Sie das aus Stoffteil zugeschnittene re-
chte VORDERTEIL (9) an das aus Garniturstoff
zugeschnittene linke Vorderteil in der vorderen
Mitte. **HINWEIS:** Die verbleibenden Vorderteile
werden als Futter verwendet.



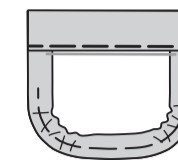
Schlagen Sie 6 mm an der Oberkante der Tasche
ein. Bügeln Sie. Nähen Sie die gebogenen Kan-
ten der Tasche 1 cm von der Schnittkante ent-
fernt mit langen Maschinenstichen, wie gezeigt.



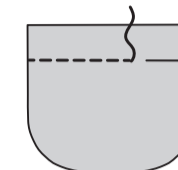
Wenden Sie die Oberkante entlang der Falllinie
nach außen; nähen Sie die Enden. Beschnei-
den.



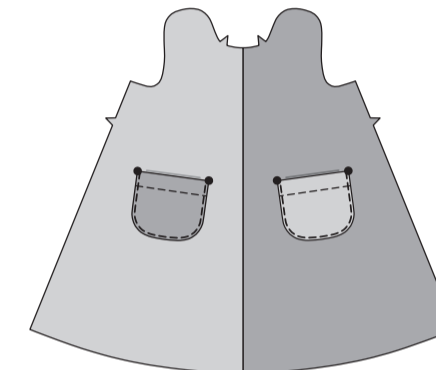
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen,
schlagen Sie die Nahtzugaben an den verbleibenden
Kanten ein; ziehen Sie die Fäden, um die Fülle an den
Kurven zu vergrößern. Bügeln Sie.
Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügel-
ten Kante.



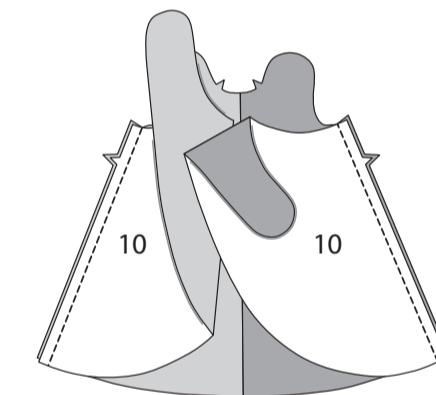
STEPPEN Sie entlang der Heftung **AB**.



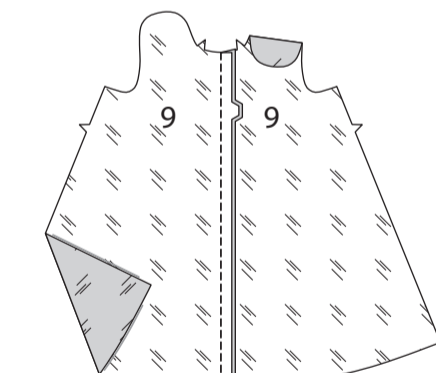
Stecken Sie die Taschen auf das Vorderteil, wobei die
Symbole übereinstimmen. **STEPPEN** Sie die Seiten
und die Unterkanten **KNAPPKANTIG**.



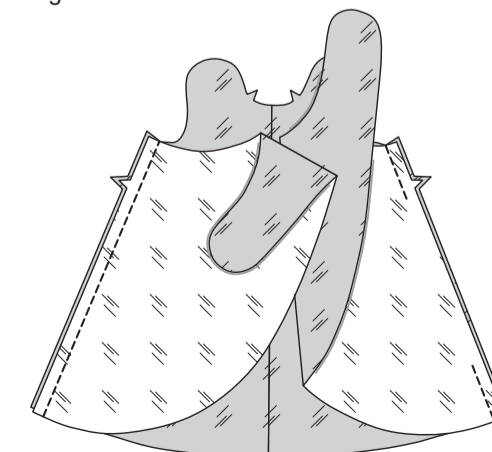
Nähen Sie zwei RÜCKENTEILE (10) an den Seiten
an das Vorderteil, wie gezeigt. **HINWEIS:** Die restli-
chen Rückenteile werden als Futter verwendet.



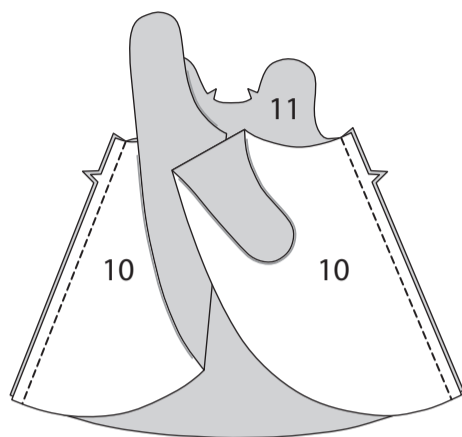
Nähen Sie die vorderen FUTTERTEILE in der vorde-
ren Mitte zusammen.



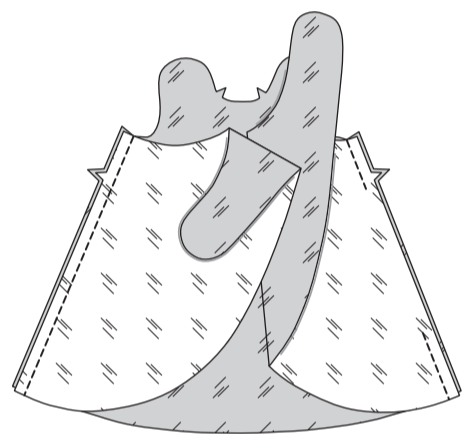
Nähen Sie die rückw. FUTTERTEILE seitlich an das
vordere Futter, lassen Sie dabei an einer Seite eine
Öffnung zum Wenden.



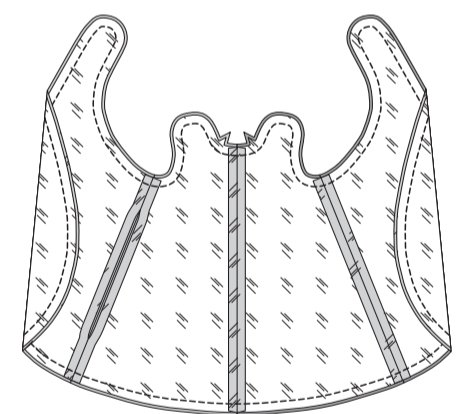
MODELL D:
 Nähen Sie zwei Rückenteile seitlich an ein VORDERTEIL (11).



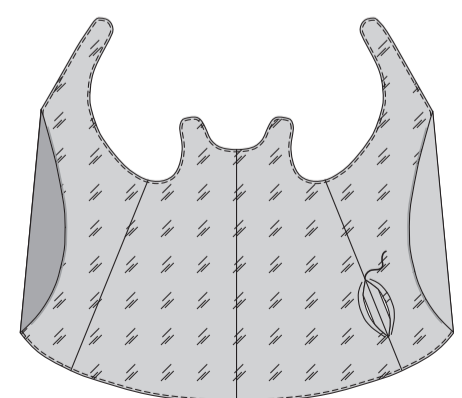
Für das Futter nähen Sie die verbleibenden Rückenteile an das verbleibende Vorderteil an den Seiten, lassen dabei an einer Seite eine Öffnung zum Wenden.



MODELLE C,D:
 RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter auf das Kleid, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden.
STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.

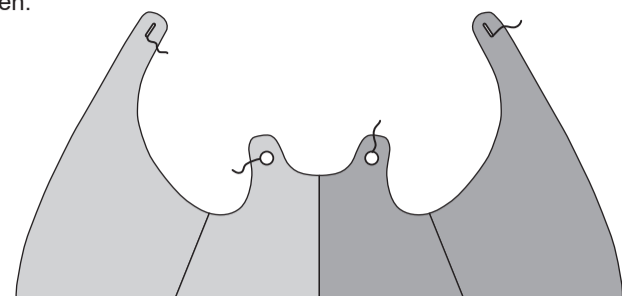


Schlagen Sie die Nahtzugabe an den Seitenkanten des Futters ein.
SÄUMEN Sie die Kanten über die Naht zusammen. Bügeln Sie.

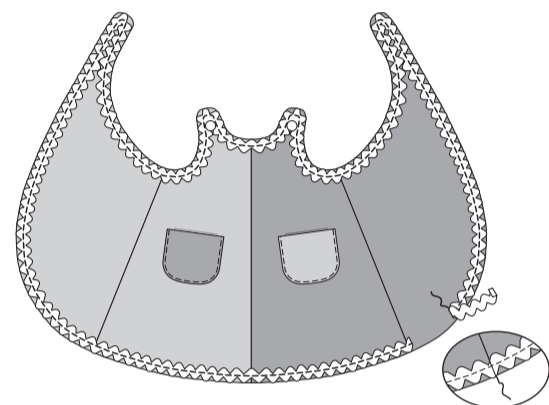


ABSCHLUSS

Machen Sie Knopflöcher im Rückenteil an den Markierungen. Nähen Sie die Knöpfe an das Vorderteil an den kleinen Punkten.



MODELL D:
 Stecken Sie die Zackenborte entlang den Hals-, Rücken-, und Unterkanten fest, wobei eine lange Kante entlang der fertigen Kanten verläuft und die Enden an einer Seitennaht umgeschlagen werden. Nähen Sie entlang der Mitte der Borte.
SÄUMEN Sie die Enden.



HÖSCHEN A, B, C,D

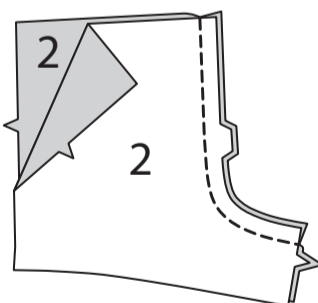
HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell gezeigt wird.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

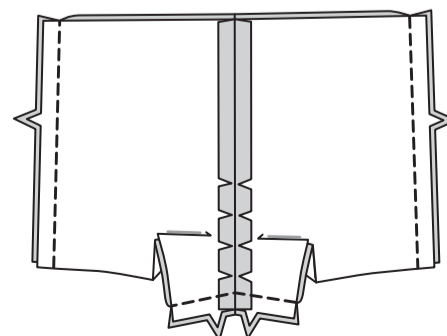
Nähen Sie die HÖSCHENVORDERTEILE (1) in der vorderen Mitte zusammen.



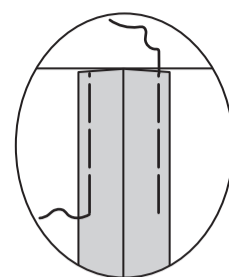
Nähen Sie zwei HÖSCHENRÜCKENTEILE (2) in der hinteren Mitte zusammen.



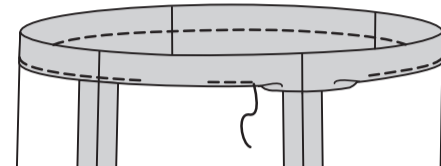
Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil. Stecken Sie das Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS** an den inneren Beinkanten auf das Rückenteil, wobei die Mittelnähte übereinstimmen. Nähen Sie.



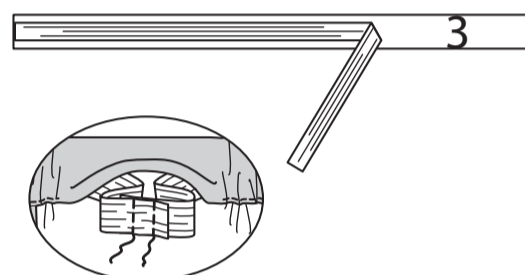
Um das Einsetzen des Gummibandes zu erleichtern, heften Sie etwa 3.8 cm der Nahtzugaben im Tunnelbereich fest.



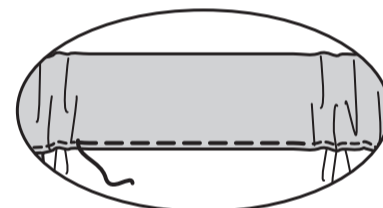
Um einen Taillentunnel für Gummi zu bilden, wenden Sie an der Oberkante des Höschens 2.2 cm ein, schlagen Sie dabei an der Schnittkante 6 mm; bügeln Sie. Nähen Sie wie gezeigt, lassen Sie dabei eine Öffnung.



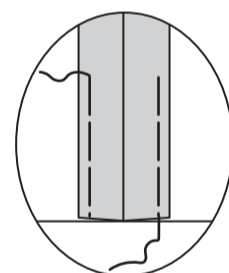
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (3) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummenden fest.



Nähen Sie die Öffnung, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



Um das Einsetzen des Gummibandes zu erleichtern, heften Sie etwa 3.8 cm der Nahtzugaben im Tunnelbereich fest.



Um Beintunnel für Gummi zu bilden, drehen Sie 2.2 cm der unteren Kante des Höschens nach innen, drehen Sie 6 mm an der Schnittkante ein; bügeln Sie. Nähen Sie wie gezeigt, lassen Sie dabei eine Öffnung.



Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (4) zu. Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung ein. Lappen Sie die Enden; halten Sie sie mit Sicherheitsnadeln. Nähen Sie die Gummenden fest.

